



## Sport hält gesund und macht nur selten krank

Der Standard/Bundesland I Seite 3 I 21. Oktober 2020 Auflage: 59.507 | Reichweite: 498.000

SPORTUNION Österreich

# Sport hält gesund und macht nur selten krank

Österreichs Sport verweist auf geringe Ansteckungsraten und beklagt die kommenden Verluste

ins Mittel. Die geringen Ansteckungszahlen in deren Bereich bewiesen, "dass unsere Sportvereine

mit ihren Corona-Präventionskon-

zepten vorbildliche Arbeit leisten" sagte Präsident Peter McDonald

Sigi Lützow

rona-Maßnahmen, die am Freitag in ängst nicht abgefunden hat sich der organisierte Sport in Österreich mit einigen der Co-Kraft treten sollen. Die Versammlungsbeschränkung auf sechs Personen in geschlossenen Räumen und zwölf Personen im Freien sei auf den Sport bezogen ebenso unverhältnismäßig wie die Reduzierung 1500 in Stadien sowie von 1500 auf der Zuseherzahlen von 3000 auf 1000 in Hallen.

Die Interessenvertretung Sport Austria (vormals Bundes-Sportorganisation) untermauert die Kritik mit sundheit und Ernährungssicherheit ermittelte am Dienstag für die 41. Kalenderwoche (5. bis 10. Oktober) 3099 Fällen. Nur acht davon seien Zahlen der Ages. Die Agentur für Ge-734 Corona-Cluster mit insgesamt auf den Sport entfallen – 1,1 Prozent der Cluster (0,8 Prozent der Fälle).

Mit ebendiesen Zahlen argumentierte auch die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in der Ex-SPÖ-Abgeordnete Hermann Krist, billigte den Verantwortlichen ig schwierig sei, "einen kühlen Kopf zu bewahren und die wirkli-Österreich (ASKÖ): Deren Präsident, n der Politik zu, dass es gegenwärchen ExpertInnen zu Wort kommen zu lassen". Die neuen Maßnahmen hätten aber "zum wiederholten Mal die Verunsicherung und Orientierungslosigkeit erhöht".

me es praktisch zu keinen Ansteckungen. Umgekehrt würden Stu-

dien zur aktuellen Gesundheitskri

ders wertvoll seien.

Während der Sportausübung kom-

# Verordnung abwarten

Für den Sport sei vorerst abzuwarten, welche Maßnahmen im Jerordnungstext und den Erläuterungen dazu festgeschrieben werden. Das gelte auch für das Gastro-Sporthallen. Viele Vereine seien auf verbot auf Sportplätzen und in diese Einnahmen angewiesen.

in der Vorwoche von Kräften ge-

Auch die ÖVP-nahe Sportunion egt sich gerade für die Sportvereine

im oberen Bereich angesiedelt.

Bank Open in der Wiener Stadthalich wirtschaften zu können, hatte am Montag beginnenden Erste le, verdeutlicht. Das Tennisturnier Dass auf den Profisport bezogen selbst das zu wenig war, um ordent-Herwig Straka, der Veranstalter der schrieb schon vor der neuen Kapa zitätsbeschränkung rote Zahlen.

## An die Töpfe

sind für 2020 und 2021 je 35 Milliovereine müssen sich an den Fonds für Non-Profit-Organisationen und en. Beispiel: die Geisterspielprämie Im Gegensatz zu Straka können men geltend machen. Im Budget nen Euro veranschlagt. Amateurin Niederösterreich. Da das Land ein te, können Vereine unter bestimm-Profivereine entgangene Einnah unmittelbarer an Landesgelder hal<sup>.</sup> Besuchsverbot für Sportplätze bei Ampelschaltung Orange verordneen Voraussetzungen ihren Einnahmenausfall geltend machen. bessere Fitness gegenwärtig beson-So einig der organisierte Sport über Parteigrenzen hinweg in dieser minister Werner Kogler hatte schon sprochen, die für eine baldige Reduse zeigen, dass mehr Bewegung und Frage ist, so uneinig dürften die Verwesen sein. Vizekanzler und Sportaber mit der nun nur noch bis Freitag gültigen Regelung für Zuseherzahlen im europäischen Vergleich antwortlichen in der Regierung gezierung einträten. Österreich sei